

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.
22. Jahrg. Wien, Dienstag, 30. Jänner 1912.

WIENER STADTRAT

Sitzung am 30. Jänner 1912

Vorsitzende die VB Dr. Porzer, Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des VB. Hierhammer werden 33.100 K für die Reparatur von 6 Dürrkesseln und die damit im Zusammenhang stehenden Herstellungen im Kesselhause des Jubiläumsspitales der Gemeinde Wien und die Aufstellung eines Permutit - Weichmachungsapparates zum Preise von 3900 K, ferner die Bewilligung von 117.500 K für die für Heiz - und Bade - Einrichtung in dem genannten Spital notwendigen Neuherstellungen bewilligt.

Nach einem Berichte des VB. Hoß wird der Baupraktikant Ing. Richard Schreiber zum Bauadjunkten ernannt.

Die Abteilung der Liegenschaft E.Z. 177 18. Bezirk, Karl Ludwigstraße auf 2 Baustellen und der Liegenschaften E.Z. 768, 770 und 771 in Pötzleinsdorf, Eckpergasse ebenfalls auf 2 Baustellen wird nach einem Berichte des StR. Tomola bewilligt.

Die Errichtung eines zweijährigen vom April 1912 bis April 1914 währenden unentgeltlichen Fortbildungskurses für den Zeichen - und Kunstunterricht für Lehrpersonen an den allgemeinen Volks - und Bürgerschulen wird genehmigt. Der Standort befindet sich in der Mädchenbürgerschule 6. Bezirk, Loquaipplatz 4; der Unterricht ist 2 mal wöchentlich je 3 Stunden.

Nach einem Bericht des StR. Schner wird die Errichtung einer Waschküche auf dem Dachboden des Offiziersgebäudes der Feuerwehrzentrale 1. Bez. Am Hof mit den Kosten von 1900 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Gräf wird für die Herstellung von 13 einfachen ~~xxx~~ Gräften ~~xxx~~ in Gruppe VIII. des Ottakringer Friedhofes ~~xxx/xxx/~~ ein Kostenbetrag von 9000¹/₂ K bewilligt.

Nach einem weiteren Referate des StR. Gräf wurde zur Regulierung der Lienfelderstraße im XVI. Bezirke die Demolierung des städtischen Hauses Ottakringerstraße 184 für den 15. Mai 1. J. beschlossen und der Magistrat beauftragt, die Hausparteien rechtzeitig zu kündigen.

Nach einem Berichte des StR. Schneider wird die Projektskizze für den Zubau zum Schulgebäude II. Feuerbachstraße 1 mit dem Erfordernisse von 290.000.- K genehmigt. Der Zubau ist bis spätestens Ende April 1913 fertigzustellen.

Aus dem Rathause. Das historische Museum der Stadt Wien bleibt am 1. und 2. Februar d.J. wegen des Balles der Stadt Wien geschlossen.

Gemeindevermittlungsämter. Die Verhandlungen des Gemeindevermittlungsämter Neubau und Mariahilf finden im kommenden Monate an jedem Mittwoch, d. i. am 7., 14., 21. und 28. Februar 1. J. ab 10 Uhr vormittags, die Verhandlungen des Gemeindevermittlungsamtes Währing an Jedem Donnerstag, d. i. am 1., 8., 15., 22. und 29. Februar 1. J. ab 9 Uhr vormittags statt.

Erledigte ärztliche Stelle. Im Status der Ärzte der Wiener städt. Humanitätsanstalten gelangt eine Sekundararztsstelle 2. Klasse zur Besetzung. Die Besetzung erfolgt vorerst provisorisch, die definitive Anstellung nach einer dreijährigen vollkommen zufriedenstellenden Dienstleistungssuche sind bis spätestens 1. März im Einreichungsprotokoll der Magistratsabteilung XIIb in Wien, 13. Bezirk Versorgungsheim zu überreichen.

Konzerthaus und Akademie für Musik und darstellende Kunst. Nach einem Bericht des VB. Hierhammer hat der Stadtrat die Zustimmung zu dem vorgelegten Projekte der Erbauung eines Konzerthauses und der Akademie für Musik und darstellende Kunst auf dem hierfür bestimmten Bauplatz an der Lothringerstraße, Heugasse und dem Heumarkte erteilt und die hinauszugebende Baubewilligung bestätigt. StR. Wippel fragte an, ob bei diesem Projekte auch die Pläne, bezw. Wünsche der Sängervereinigung berücksichtigt wurden, was der Referent bejahte.

Diplom. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Bischof dem Armenrat des 12. Bezirkes Franz Schotala für die mehr als 10 jährige Ausübung des Armenratsmandates das Diplom verliehen.